

megaRO: Berkefeld ergänzt sein Programm an RO-Anlagen

## Umkehrosmose mit hoher Leistung

**7. Dezember 2009** – Der energieeffiziente und sichere Betrieb von Kühl- und Klimakreisläufen, Heizkesseln und vieler industrieller Prozesse erfordert spezifisch aufbereitetes Wasser. Dazu hat das Wassertechnikunternehmen Berkefeld sein Programm an Umkehrosmoseanlagen zur Wasserentsalzung im hohen Leistungsbereich um die neue megaRO ergänzt. Das System wurde standardisiert und optimiert, um die wesentlichen Anforderungen der relevanten Anwendungen zu erfüllen und die Betriebskosten zu minimieren. Das Membranverfahren erzeugt je nach Konfiguration zwischen 5 m<sup>3</sup> und 30 m<sup>3</sup> entsalztes Wasser pro Stunde. Mit den Hochleistungs-Niedrigenergie-Membranen wird eine Entsalzungsrate von circa 96 bis 98 Prozent und gleichzeitig je nach Betriebsbedingungen und Rohwasserqualität eine Wasserausbeute von 75 % bis 80 % erzielt.

Die anschlussfertig vormontierte Anlage verfügt über eine Edelstahl-Hochdruckkreiselpumpe, Feinfilter, Edelstahlverrohrung auf der Hochdruckseite sowie PVC-Verrohrung auf der Niederdruckseite. Für hohe Betriebssicherheit sorgt die vollautomatische Anlagenüberwachung über das integrierte, frei programmierbare Steuergerät RO30 mit Grafik-Display, integrierten Leitfähigkeitssensoren, verbunden mit einem Differenzdruck-Transmitter, Turbinendurchflussmesser und Elektroden zur Messung des pH-Werts. Die megaRO-Umkehrosmose wird zur Erzeugung von salzarmem Kesselspeise- und Kühlwasser, zur Füllung von Fernwärmenetzen, für Sterilisationsanlagen in Krankenhäusern, zur Produktion von Prozesswasser in der Fertigung und zur Trinkwasserentsalzung eingesetzt. Damit wird die Reihe an Berkefeld Umkehrosmoseanlagen komplettiert, die von der miniRO im niedrigen Leistungsbereich von 10 bis 90 Liter pro Stunde über mittlere Leistungen der midiRO von 90 bis 800 Liter und maxiRO von 500 bis rund 5.000 Liter bis zur megaRO für bis zu 30 m<sup>3</sup> Wasser pro Stunde reicht. Speziell entwickelt für die Umkehrosmoseanlagen bietet Berkefeld Dosierchemikalien der Reihe Hydrex-4000 an, die die Membranen von Ablagerungen freihalten, Bakterienwachstum verhindern und damit einen dauerhaft effizienten Betrieb sicherstellen.

Mehr auf: [www.berkefeld.de](http://www.berkefeld.de)

**Bild:**

**Die Berkefeld megaRO-Umkehrosmose sorgt für die sichere Entsalzung von Prozesswasser für Kessel, Kühlung und Sterilisation.**



**Unternehmensprofil**

**Berkefeld, ELGA und Krüger WABAG** firmieren gemeinsam unter dem Namen **VWS Deutschland GmbH**, ein Tochterunternehmen von Veolia Water Solutions & Technologies, einem der international führenden Anbieter von Lösungen und Anlagen zur Trink-, Prozess- und Abwasseraufbereitung. Das Produktangebot umfasst Lösungen für ein breites Spektrum an Anwendungen, von der Gebäude- und Schwimmbadtechnik über Kraftwerke und Industrieunternehmen wie Getränke-, Nahrungsmittel- und Pharmahersteller bis hin zu Laboratorien, Kommunen und internationalen Hilfsorganisationen. Veolia Water Solutions & Technologies (VWS) ist einer der führenden Anlagenbauer und Anbieter technischer Lösungen zur Wasseraufbereitung. Mit 8.900 Mitarbeitern in 57 Ländern erwirtschaftete VWS im Jahr 2008 einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. VWS ist ein Tochterunternehmen von Veolia Water, der Wassersparte von Veolia Environnement und Weltmarktführer im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

**Kontakt:**

**Berkefeld**  
**VWS Deutschland GmbH**  
**Veolia Water Solutions & Technologies**  
Stefan Jakubik  
Pressesprecher, Leiter Marketing & Kommunikation  
Lückenweg 5, 29227 Celle, Deutschland  
Tel : +49 (0) 5141 803-174  
Mobil: +49 (0) 151 12559226  
[stefan.jakubik@veoliawater.com](mailto:stefan.jakubik@veoliawater.com)  
[www.berkefeld.de](http://www.berkefeld.de)